Die acht Bozner Seligkeiten (1)

Category: Bozen,Menschen
written by Armin Kobler | 22.10.2023

am Beispiel der Familie Kinsele

Wer hat noch nie von den Bozner Seligkeiten, acht an der Zahl, gehört? Karl Theodor Hoeniger hat ihnen mit dem 1933 im “Altbozner Bilderbuch” erschienenen Gedicht ein bleibendes Denkmal geschaffen.



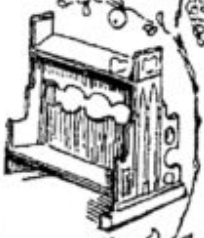
Die acht Bozner Seligkeiten.

So alt wie die Stadt und aus gutem Holz
Iſt der Bozner Schlag und der Bozner Stolz;
Jedoch um ein richtiger Bozner zu ſein,
Genügt nicht nur der Heimatſchein.
Dazu muß man ſeit alten Zeiten
Auch teilhaftig ſein der acht Seligkeiten,
Durch die ein jeder, noch eh' er ſtirbt,
Bei uns hier den Himmel auf Erden erwirbt.
Als erſte muß man unter den Lauben
Ein **Haus** beſitzen. Um eigene Trauben
Und eigenen Wein für den Hausgebrauch
Zu haben, muß man zweitens auch
In Gries oder in den Zwölfmalgrein
Mit einem **Höfl** begütert ſein.
Ganz unerläßlich iſt zum dritten
Ein **Sommerfriſchhaus** am luftigen Ritten
Und damit verbunden das Recht zum Tragen
Des weißen Mantels mit rotem Kragen.
Vor Gott und den Menſchen ſich richtig zu zeigen,
Sei viertens jedem ein **Kirchenſtuhl** eigen.
Dazu als Ergänzung im weltlichen Sinne
Hat fünftens man eine **Loge** inne
Im Stadttheater. Und ſintemal
Ein jeder dieſes Jammertal
Verlaſſen muß zu ſeiner Zeit
Und nach der Bozner Seligkeit
Zur ewigen wird eingeladen,
Iſt ſechſtens unter den Arkaden
Am Friedhof ein **Familiengrab**
Vonnöten, und zum ſiebenten hab'
Man — dieſer Punkt iſt weniger klar —
Nur einmal jedes halbe Jahr
Die **Wäſche**, weil man, Gott ſei Dank,
Sie reichlich hat in Truh' und Schrank.
Als achte verlangen die einen genau,
Man müſſe verwandt ſein mit der Frau
Von Zallinger oder — wofür ich bin —
Verheiratet mit einer **Boznerin**;
Denn dieſes war zu jeder Zeit
Die höchſte Bozner Seligkeit.





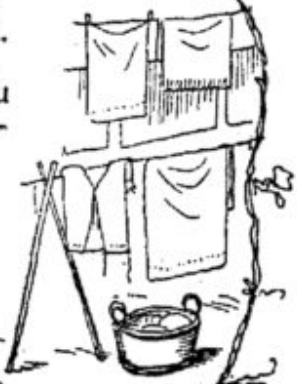














gez. v. Albert Stolz

Die Aufzählung dieser Voraussetzungen für ein vollständig erfülltes Bozner Bürgerleben eignet sich sehr gut, um den in kürzester Zeit erfolgten wirtschaftlichen und sozialen Aufstieg der Kaufherrenfamilie Kinsele darzustellen.

“*Als erste muss man unter den Lauben*
Ein Haus besitzen.”

Eine zentrale Rolle im Leben und Wirken eines Bozner Kaufherrens – und das war das angestrebte Ideal – spielte dabei das Laubenhaus, ein Haus in der Stadtgasse, entweder unter den “deutschen [südseitigen] oder welschen [nordseitigen] Gewölben”, wie auch die offizielle Adresse lautete. Um den urbanistischen und den damit eng verwobenen gesellschaftlichen Rahmen besser zu verstehen, in dem sie sich auch diese Familie bewegte, lasse ich gerne Hannes Obermaier, ehemaliger Leiter des Stadtarchivs Bozens, zu Worte kommen:

Die Altstadt von Bozen mit ihrem malerisch wirkenden Kern rund um die Laubengasse ist ein dichtes Gebilde an sozial-, wirtschafts- und kulturgeschichtlichen Bedeutungen. Die eng gebauten Häuser der Marktanlage aus dem späten 12. Jahrhundert sind sowohl vom europäischen Spätmittelalter wie auch von der jüngeren Moderne geprägt – und dies zumeist auf kaum entwirr- oder unterscheidbare Weise. Dieser vielschichtige historische Ensemblecharakter ist nicht unwesentlich auf die enge Verschränkung von Raum und Zeit zurückzuführen. Außen- und Innendimensionen der Gebäude gehen hierbei eine beinahe nahtlose Verbindung ein: Das „Raumzeitkontinuum“ von Bozens Bürgerhäusern kommt besonders an einzelnen herausgehobenen Beispielen zum Vorschein, die mit ihrer fast kanonischen Abfolge von Keller, Handels- und Wohnbereich bis heute das Leben und Wirtschaften in der vormodernen Tiroler Territorialstadt verdeutlichen.

Es ist geradezu ein Kennzeichen des Bozner Bürgerhauses, dass es – vielleicht deutlicher noch als in verwandten Städten des Alpenbogens –

die alteuropäische Sozialform des „ganzen Hauses“ illustriert. Bürgerliche Lebensbewältigung und Fortkommen waren auf wirkungsvolle Produktions- und Reproduktions-leistungen unter einem Dach angewiesen. In der baulich und funktional verdichteten Innenstadt waren möglichst viele Marktteilnehmer an der Einstraßenanlage der Lauben und dem diese umgebenden Gassengeviert (Streiter-, Binder-, Muster- und Silbergasse) zu platzieren. Dies generierte den regen Austausch einer face-to-face-Gesellschaft, in der sich gegenseitige Solidarität und Konkurrenzstrategien stets nur mühsam die Waage hielten. Vormoderne Reziprozität der einfachen Tauschökonomie und moderne Marktpraktiken des Handelskapitalismus gerieten nicht selten in Konflikt miteinander. Diese Grundspannung ist in das Dicht-an-Dicht des altstädtischen Häuserbestandes förmlich eingeschrieben und verleiht ihm seinen besonderen und geheimnisvollen Reiz.

Zentrale Insignie der Bürger und Bürgerinnen und ihrer Geschlechterverhältnisse waren darum Vermögen, Hausbesitz und generative Kontinuität. Daran knüpften sie ihre Rollenerwartungen und ihren Habitus und leiteten daraus soziales und kulturelles Kapital ab, ohne welches jeweilige Prestigeerwartungen nicht erfüllt werden konnten. Karl Theodor Hoenigers Gedicht „8 Bozner Seligkeiten“ aus dem frühen 20. Jahrhundert bringt solchen besitzstandswahrenden, tendenziell sozialkonservativen, aber auch von gezähmtem Liberalismus durchwirkten Bürgergeist sinnfällig zum Ausdruck.

aus: Hannes Obermaier: Die bürgerliche Kunstsammlung Kreuzer-Eccel, Bozen (KEB) – die Geschichte eines Hauses (2018).

Die mir vorliegenden Nachlässe der Familie Kinsele sind natürlich eine vorzügliche Quelle, um zumindest jene Seligkeiten, welche eigentumsbezogen sind, zuzuordnen.

Das Laubenhaus:

“Die Baurecht der sogenannten vormals Kreutzerischen Behaußung, am Elephant genannt, unter den welschen Gewölben zu Botzen, so mit No 12 bezeichnet…” (Nachlass Franz Xaver Kinsele 1812) sowie *“und neuen Nr.*

197, bezeichnet, gränzt 1. An das Welponische Haus, 2. An die Laubengasse, 3. An das Ofersche Haus, 4. An die Karnergasse,..”
(Nachlass Alois Kinsele 1849)



“Am Elephanten” Laubengasse 56. Foto: Armin Kobler



“Am Elephanten” Dr.-Streiter-Gasse 45. Foto: Armin Kobler

Leider konnte ich an der Außenseite des Hauses keine Hinweise auf die

Kinsele-Eigentümerschaft, welche bis 1856 dauerte, vorfinden. Das Wappen auf der Rückseite könnte auf die vorigen Hausbesitzer (Kreuzer?) hinweisen. Interessant, wie das Haus gegen die Dr.-Streiter-Gasse hin immer schmäler wird. Momentan beherbergt das Gebäude ein Schuhgeschäft der Kette “Snipes”.

Auch noch die folgende Generation hat den städtischen Immobilienbestand vergrößert:

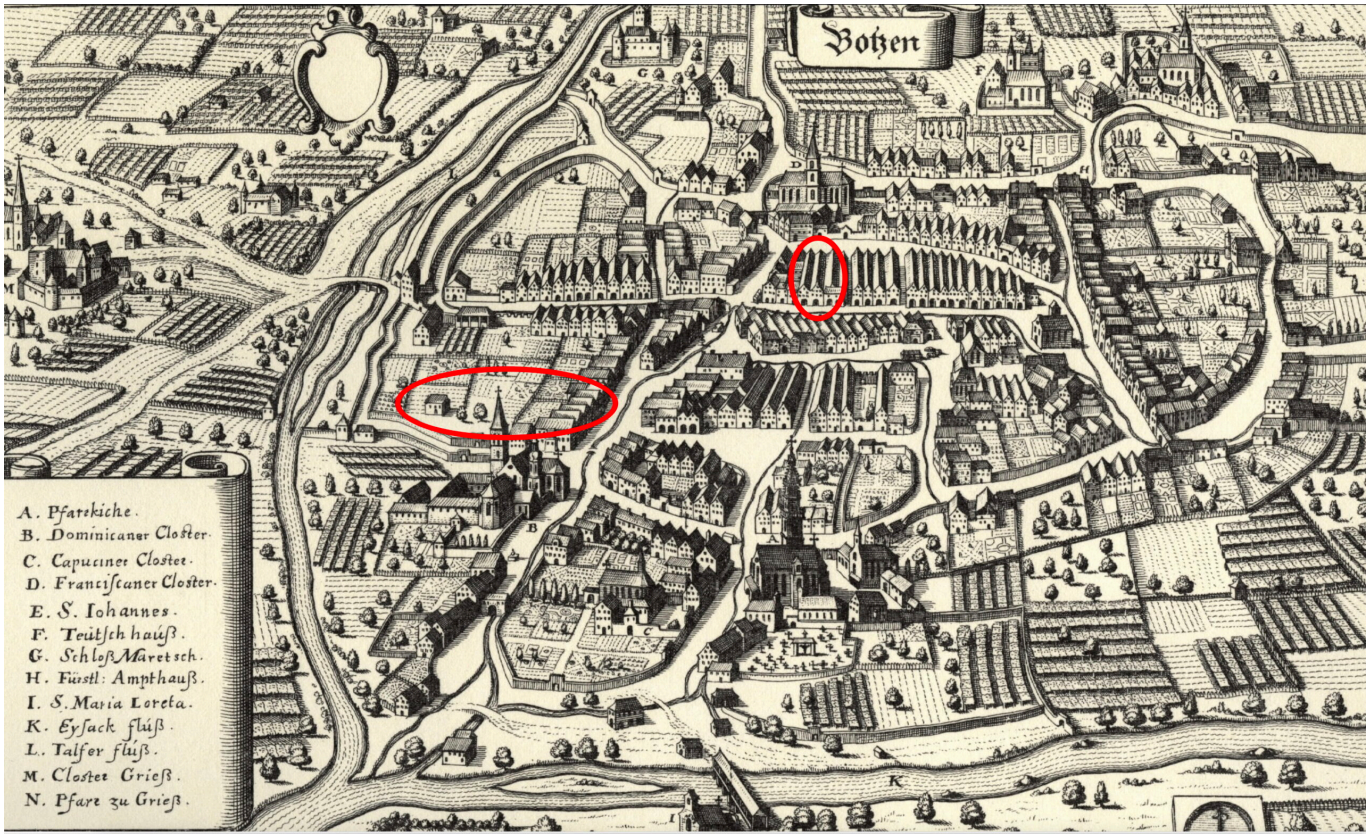
“Die Baurecht und Gerechtigkeit der im Steuercataster der Stadt Bozen sub Nr. 242 litt a. und b. vorkommenden mit Nr. 453 bezeichneten Behausung in der Dominicanergasse von 3 Stöcken, Keller, Wasch und Brandweinküche und Gewölben nebst dabei liegenden Garten, größtentheil Weingut von 4 alten Grabern, in welchem sich außer einer Orangerie ein Gartenhaus, Ansetz und Presse, Stadl und Stallung und Brunnen befindet.” (Nachlass Alois Kinsele 1849)



Goethestraße 26. Foto: Armin Kobler

Von diesem Komplex ist nur mehr der vordere, der früheren

Dominicanergasse, heute Goethestraße, zugewandte Teil erhalten geblieben. Es war in der Zeit der Aufzeichnung ein stattlicher Besitz, welcher über die herrschaftliche Behausung hinaus über eine vollständige landwirtschaftliche Infrastruktur und ca. ein Viertel Hektar Rebfläche verfügte. Dazu ist wichtig festzustellen, dass die Domicanergasse die Westgrenze der verbauten Stadt darstellte. Von dort aus waren bis zur Talfer die Flächen größtenteils mit Rebstöcken bepflanzt; heute nur mehr schwer vorstellbar. Einzig die Häuser der heute nach dem Museum benannte Straße erstreckten sich schon damals etwas weiter gegen Westen.



Ungefähre Position der beiden Besitzungen, rot eingezeichnet auf der bekannten Stadtansicht von Matthäus Merian 1649.
(Darauf Klicken vergrößert)

Herr Helmut Rizzolli hat mir freundlicherweise die Gebäudlichkeiten im heutigen Stadtgefüge verortet, ihm sei dafür gedankt.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:DTXZ38ZB} 1 apa 50 default 2543

https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22DTXZ38ZB%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Hoeniger%22%2C%22parsedDate%22%3A%221933%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BHoeniger%2C%20K.%20T.%20%281933%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BAltbozner%20Bilderbuch%20%26%23x2013%3B%20Hundert%20Abbildungen%20und%20vierzig%20Aufs%26%23xE4%3Btze%20zur%20Stadtgeschichte%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Alois%20Auer%20%26amp%3B%20Co.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22book%22%2C%22title%22%3A%22Altbozner%20Bilderbuch%20%5Cu2013%20Hundert%20Abbildungen%20und%20vierzig%20Aufs%5Cu00e4tze%20zur%20Stadtgeschichte%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Karl%20Theodor%22%2C%22lastName%22%3A%22Hoeniger%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221933%22%2C%22originalDate%22%3A%22%22%2C%22originalPublisher%22%3A%22%22%2C%22originalPlace%22%3A%22%22%2C%22format%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%228TU88VMF%22%2C%22IIZRSL9I%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222024-08-04T20%3A36%3A56Z%22%7D%7D%5D%7D

Hoeniger, K. T. (1933). *Altbozner Bilderbuch – Hundert Abbildungen und vierzig Aufsätze zur Stadtgeschichte*. Alois Auer & Co.

12916061 {12916061:XSZJS2QD} 1 apa 50 default 2543
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22XSZJS2QD%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22parsedDate%22%3A%221778%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-

body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3B%26lt%3Bi%26gt%3BTaxation%20Und%20Beschreibung%20Der%20Herren%20Joseph%20Andre%20Lannerischen%20Sommerfrisch%20Behau%26%23xDF%3Bung%20zu%20Oberpozen%20und%20darin%20Befindlichen%20Mobillien.%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%20%281778%29.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22Taxation%20Und%20Beschreibung%20Der%20Herren%20Joseph%20Andre%20Lannerischen%20Sommerfrisch%20Behau%5Cu00dfung%20zu%20Oberpozen%20und%20darin%20Befindlichen%20Mobillien.%22%2C%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Am%2022.%20Juni%201778%20meldet%20Joseph%20Andr%5Cu00e4%20Lanner%20beim%20Merkantilmagistrat%20in%20Bozen%20den%20Konkurs%20an.%22%2C%22date%22%3A%221778%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22deleted%22%3A1%2C%22collections%22%3A%5B%228TU88VMF%22%2C%22AA64UBQ6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222024-03-23T20%3A47%3A12Z%22%7D%7D%5D%7D

Taxation Und Beschreibung Der Herren Joseph Andre Lannerischen Sommerfrisch Behaußung zu Oberpozen und darin Befindlichen Mobillien. (1778).

12916061 {12916061:CLRJCMX7} 1 apa 50 default 2543 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22CLRJCMX7%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Transkription%3A%20Johann%20Bergmeister%22%2C%22parsedDate%22%3A%221902-05-23%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BTranskription%3A%20Johann%20Bergmeister.%20%281902%2C%20May%2023%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BEinantwortungsurkunde%20%28Verlassenschft%20Richard%20Kinsele%29%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C

%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22Einantwortungsurkunde%20%28Verlassenschft%20Richard%20Kinsele%29%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Transkription%3A%20Johann%20Bergmeister%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221902.05.23%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%228TU88VMF%22%2C%22AA64UBQ6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-12-18T20%3A33%3A00Z%22%7D%7D%5D%7D

Transkription: Johann Bergmeister. (1902, May 23). *Einantwortungsurkunde (Verlassenschft Richard Kinsele)*.

12916061 {12916061:D6ZQ9AJM} 1 apa 50 default 2543
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22D6ZQ9AJM%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Obermair%22%2C%22parsedDate%22%3A%222020%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BObermair%2C%20H.%20%282020%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDie%20b%26%23xFC%3Brgerliche%20Kunstsammlung%20Kreuzer-Eccel%2C%20Bozen%20%28KEB%29%20-%20die%20Geschichte%20eines%20Hauses.%20Funktionsgeschichtliche%20Prolegomena%20f%26%23xFC%3Br%20das%20Museum%20Silbergasse%2010-12%20%5C%2F%20Lauben%2045%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Unpublished.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Frgdoi.net%5C%2F10.13140%5C%2FRG.2.2.13570.02242%26%23039%3B%26gt%3Bhttp%3A%5C%2F%5C%2Frgdoi.net%5C%2F10.13140%5C%2FRG.2.2.13570.02242%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Die%20b%5Cu00fcrgerliche%20Kunstsammlung%20Kreuzer-

Eccel%2C%20Bozen%20%28KEB%29%20-
%20die%20Geschichte%20eines%20Hauses.%20Funktionsgeschichtliche%20Prol
egomena%20f%5Cu00fcr%20das%20Museum%20Silbergasse%2010-12%20%5C%2F%20L
auben%2045%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%2
2%2C%22firstName%22%3A%22Hannes%22%2C%22lastName%22%3A%22Obermair%22%7
D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222020%22%2C%22DOI%
22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22http%3A%5C%2
F%5C%2Frgdoi.net%5C%2F10.13140%5C%2FRG.2.2.13570.02242%22%2C%22languag
e%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateMo
dified%22%3A%222023-11-12T13%3A17%3A59Z%22%7D%7D%5D%7D

Obermair, H. (2020). *Die bürgerliche Kunstsammlung Kreuzer-Eccel, Bozen (KEB) - die Geschichte eines Hauses. Funktionsgeschichtliche Prolegomena für das Museum Silbergasse 10-12 / Lauben 45*. Unpublished. http://rgdoi.net/10.13140/RG.2.2.13570.02242

12916061 {12916061:PHPFA9Y8} 1 apa 50 default 2543
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22PHPFA9Y8%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Rizzolli%22%2C%22parsedDate%22%3A
%222023-03-10%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bd
iv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BRizzolli%2C%20H.%20%282023%29.%20%26lt%3Bi%26gt
%3BSchriftliche%20Mitteilung%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%
26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%
22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22Schriftliche%20Mitteilung%22%2C%2
2creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%2
2%3A%22Helmuth%22%2C%22lastName%22%3A%22Rizzolli%22%7D%5D%2C%22abstrac
tNote%22%3A%22Verortung%20der%20beiden%20Kinsele-
H%5Cu00e4user%20in%20Bozen.%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22repo
rtType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%223.10

.2023%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-08T19%3A58%3A50Z%22%7D%7D%5D%7D

Rizzolli, H. (2023). *Schriftliche Mitteilung*.

12916061 {12916061:P6XISSMJ} 1 apa 50 default 2543 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22P6XISSMJ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Merian%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BMerian%2C%20M.%20%28n.d.%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDruck%2C%20Ansicht%20von%20Bozen%2C%20Matthias%20Merian%2C%20Kupferstich%2C%201649%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Retrieved%20November%205%2C%202023%2C%20from%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fopencity.gemeinde.bozen.it%5C%2FAktuelles%5C%2FIm-Fokus%5C%2FGraphik%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fopencity.gemeinde.bozen.it%5C%2FAktuelles%5C%2FIm-Fokus%5C%2FGraphik%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Druck%2C%20Ansicht%20von%20Bozen%2C%20Matthias%20Merian%2C%20Kupferstich%2C%201649%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Matthias%22%2C%22lastName%22%3A%22Merian%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fopencity.gemeinde.bozen.it%5C%2FAktuelles%5C%2FIm-Fokus%5C%2FGraphik%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%224KC2V5TY%22%2C%228TU88VMF%22%2C%22UF9LVFWU%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-19T07%3A34%3A17Z%22%7D%7D%5D%7D

Merian, M. (n.d.). *Druck, Ansicht von Bozen, Matthias Merian, Kupferstich, 1649*. Retrieved November 5, 2023, from https://opencity.gemeinde.bozen.it/Aktuelles/Im-Fokus/Graphik

---

Erste Anfragen

Category: Menschen,Zeitschiene
written by Armin Kobler | 22.10.2023
Auf Grund der ersten Hinweise aus dem Kaufvertrag habe ich Mails mit der Bitte um Auskunft verschickt.
Gemeinde Hall: Eleonore Kinsele
Gemeinde Linz: Johanna Kinsele-Lartschneider
Landesarchiv: Familie Kinsele (auf Anraten des befreundeten Historikers Hannes Obermair)
Oberschützenmeisterin des Oberbozen Schießstandes Magdalena Amonn: Suche nach Bezügen zwischen den Mitgliederlisten und Eigentumsverhältnissen.
Alexander Friedl: er hat mit seiner Familie über zwanzig Jahre ganzjährig bis 1969 bewohnt, vielleicht findet er bei ihm noch Fotos aus jener Zeit, welche das Haus abbilden?